

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 110 (1992)
Heft: 15

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notwendigkeit guter Computermodelle zur Vorhersage der Luftströmungen und Schadstoffausbreitung. Im Falle der zentralen Räumlichkeiten eines Kernkraftwerkes zeigte sich, dass die tatsächlichen Luftströmungen an über 70% der Messorte gerade entgegengesetzt den Absichten der Ingenieure waren.

Prof. F. Steimle, FGK, Deutschland, stellte ein neues raffiniertes Anemometer für Raumluftströmungen vor, das die Messung von Richtung und Betrag der momentanen Luftgeschwindigkeit er-

möglicht. Weiter wurden verschiedene Tracergasmessungen von Luftströmungen, Feldmessungen und Simulationstechniken mit Postern vorgestellt.

P. Hartmann schloss die Konferenz ab, lobte die Fortschritte des AIVC im zwölfjährigen Bestehen und hob speziell die Fruchtbarkeit der internationalen Zusammenarbeit hervor. Ein Paradebeispiel hierfür ist der mit dem Preis für die beste Arbeit ausgezeichnete Beitrag «Modellierung von grossen Öffnungen» von Koautoren aus Frankreich, Belgien, Kanada und der Schweiz.

Literatur

- [1] Proceedings 12th AIVC Conference. «Air Movement and Ventilation Control within Buildings». Vol. 1-3, Oscar Faber PLC 1991. Kann direkt beim AIVC bezogen werden: AIVC, University of Warwick Science Park, Barclays Venture Centre, Sir Williams Lyons Road, Coventry CV4 7EZ, GB.

Adresse des Autors: Dr. A. Schälén, Laboratorium für Energiesysteme, ETH-Zentrum, 8092 Zürich.

Wettbewerbe

Wohnüberbauung in Balzers FL

Das Land Liechtenstein und die Gemeinde Balzers veranstalteten einen öffentlichen Projektwettbewerb für eine Wohnüberbauung. Teilnahmeberechtigt waren Fachleute, die den Bestimmungen des liechtensteinischen Architektengesetzes vom November 1989 entsprechen. Zusätzlich wurden sechs Architekten aus Österreich und der Schweiz zur Teilnahme eingeladen. Es wurden 15 Projekte beurteilt. Ergebnis:



1. Preis (18 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Markus Sprenger, Triesen
 2. Preis (15 000 Fr.): Architektengemeinschaft Baumschlager-Eberle-Grassmann, Bregenz; Mitarbeiter: Gerd Jäger, Crispin Amrein, Christian Tabernigg.
 3. Preis (14 000 Fr.): Marco d'Azzo & Mischa Groh, Lugano
 4. Preis (7000 Fr.): baumanagement ag, Balzers, Hansjörg Hartmann, Kurt Eberle; Mitarbeiter: Hansjörg Hilti, Christel Eberle
 5. Preis (5000 Fr.): Rudolf Wäger, Feldkirch
 6. Preis (4000 Fr.): Bargetze+Partner, Vaduz
- Ankauf (7000 Fr.): Peter & Jörg Quarella, St. Gallen; Mitarbeiter: Remo Wirth
- Fachpreisrichter waren Hubert Bischoff, St. Margrethen; Hans Purin, Bregenz; Prof. Ernst Studer, Zürich; Walter Walch, Vaduz; Marcel Ferrier, St. Gallen, Ersatz.

Gemeindehalle Rümlang ZH

Die politische Gemeinde Rümlang veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb

für eine Gemeindehalle. Teilnahmeberechtigt sind alle Fachleute mit Wohn- und Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1992 im Bezirk Dielsdorf sowie Fachleute mit Bürgerrecht der Gemeinde Rümlang. Die Teilnahmeberechtigung ist beim Bezug der Unterlagen nachzuweisen, und zwar auch für nichtständige Mitarbeiter. Zusätzlich werden fünf auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Es wird ausdrücklich auf die Bestimmungen der Art. 27 und 28 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zur Art. 27 hingewiesen. Fachpreisrichter sind Rudolf Guyer, Zürich, Heinz Hess, Zürich, Hansjörg Suter, Rümlang, Ernst Denzler, Bülach. Die Summe für Preise und Ankäufe beträgt 70 000 Fr. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von 300 Fr. bei der Gemeindeverwaltung Rümlang, Glattalstrasse 181, abgeholt werden. Es soll eine Mehrzweckhalle mit folgenden Nutzungsmöglichkeiten projektiert werden: Sport, Schulturnen, kulturelle Veranstaltungen, Vereinstätigkeit, Ausstellungen, Versammlungen.

Termine: Fragestellung bis 15. Mai, Ablieferung der Entwürfe bis 14. September, der Modelle bis 28. September 1992.

Überbauung Krauerhus, Neuenkirch LU

Die Einwohnergemeinde Neuenkirch veranstaltet einen öffentlichen Ideenwettbewerb für die Überbauung Krauerhus. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Luzern haben. Es wird ausdrücklich auf die Bestimmungen der Art. 27 und 28 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zu Art. 27 hingewiesen. Fachpreisrichter sind Bruno Scheuner, Luzern, Monika Jauch, Luzern, Kurt Lustenberger, Ebikon, Josef Stöckli, Zug. Für Preise stehen 65 000 Franken, für Ankäufe zusätzlich 5000 Franken zur Verfügung. Es ist eine Wohnüberbauung zu projektieren, die ein möglichst vielfältiges und flexibles Wohnungsangebot aufzeigt (2 1/2- bis 6 1/2-Zimmer-Wohnungen und Einfamilien- bzw. Doppel-einfamilienhäuser).

Die Wettbewerbsunterlagen können vom 10. April bis zum 1. Mai bei der Gemeindekanzlei Neuenkirch, «Wettbewerb Krauerhus», 6206 Neuenkirch (041/98 27 27) gegen Hinterlage von 300 Fr. bezogen werden. Das Wettbewerbsprogramm wird zur Orientierung allen unentgeltlich abgegeben.

Termine: Fragestellung bis 29. Mai, Ablieferung der Entwürfe bis 8. September, der Modelle bis 18. September 1992.

Brauereiareal Hochdorf LU

Die Einfache Gesellschaft «Konsortium Brauereiareal», bestehend aus der Einwohnergemeinde Hochdorf, der Luzerner Kantonalbank, der Odoni AG, Hochdorf, und der Kiener Immobilien AG, Hochdorf, veranstaltete einen öffentlichen Ideenwettbewerb für die Bebauung des Brauereiareals. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Ämtern Hochdorf oder Luzern (Stadt und Land) des Kantons Luzern haben. Es wird ausdrücklich auf die Bestimmungen der Art. 27 und 28 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zu Art. 27 aufmerksam gemacht. Fachpreisrichter sind Jean-Pierre Deville, kant. Raumplanungsamt, Hans Eggstein, Luzern, Hans Gut, Kantonsingenieur, Walter Hohler, Luzern, Hansueli Remund, Sempach-Station, Bruno Scheuner, Luzern, Carl Schönbachler, Schwyz. Für Preise stehen 90 000 Franken, für Ankäufe zusätzlich 10 000 Franken zur Verfügung.

Mit dem Ideenwettbewerb soll ein städtebauliches Gesamtkonzept entworfen werden, das eine etappenweise Realisierung der einzelnen Bauprogramme im Rahmen eines Bebauungsplanes ermöglicht. Die Einwohnergemeinde will ein Gemeindezentrum bauen, die LKB möchte einen neuen Geschäftssitz erstellen, im weiteren sollen Geschäfts- und Wohnbauten geplant werden. Das Wettbewerbsprogramm kann unentgeltlich bezogen werden bei: Gemeindebauamt Hochdorf, «Wettbewerb Brauereiareal», Herr Fries, 6280 Hochdorf (041/88 34 34).

Termine: Fragestellung bis 12. Juni, Ablieferung der Entwürfe bis 16. Oktober, der Modelle bis 26. Oktober 1992.